

„FRÜHLINGSGRÜßE“

Liebe Kinder,

sagt mal, woran erkennen wir eigentlich den Frühling? *(Die Kinder können gern einige Dinge nennen.)* Kann man den Frühling hören oder gar riechen? Ich denke schon. Natürlich denken wir zunächst an die Blumen, die beginnen zu blühen – zuerst die Schneeglöckchen, dann irgendwann die Krokusse und Narzissen. Mittlerweile fangen ja sogar die Bäume schon an zu blühen, und vorsichtig zeigt sich manch zarte grüne Blattspitze. Wenn ihr mich fragt – ich finde das einfach herrlich! In der vergangenen Woche hatten wir ein paar Tage frei, da konnten wir jeden Tag beobachten, wie die Natur ein Stück weiter aufwacht aus dem Winterschlaf. Aber für mich gehören noch zwei weitere Dinge untrennbar zum Frühling:

1. das Zwitschern der Vögel. Zugegeben, das können wir im Sommer auch hören; aber für mich sind die ersten Töne der Vögel im Frühling etwas ganz Besonderes.



2. In unserem Dorf gibt es viele Familien, die Schafe (oder Ziegen) haben und es ist einfach eine Wonne, den jungen Schäfchen beim Tollen zuzusehen.



Schon im Alten Testament der Bibel lesen wir von der Begeisterung der Menschen, wenn der Frühling begonnen hat. Da lesen wir von 2 Freunden, die es kaum erwarten können, sich wieder an der Natur zu erfreuen:

„Komm heraus, geh mit!

Der Winter ist vorbei mit seinem Regen.

Es grünt und blüht, so weit das Auge reicht.

**Im ganzen Land hört man die Vögel singen;
nun ist die Zeit der Lieder wieder da!**

**Sieh doch: Die ersten Feigen werden reif;
die Reben blühen, verströmen ihren Duft.**

Mach schnell, mein Liebes! Komm heraus, geh mit!“¹

Nun gut, Feigen gibt es bei uns nicht, und auch (Wein)reben sind eher erst in tieferen Lagen zu finden. Aber was gibt es im Frühling nicht trotzdem alles Schönes zu

¹ Das Hohe Lied, 2/10-13; Übersetzung Gute Nachricht Bibel

entdecken bei uns?! Das alles erfüllt mich mit großer Freude und Dankbarkeit. Ich kann gut nachvollziehen, wenn der Schreiber des Hohen Liedes sagt, „... nun ist die Zeit der Lieder ...“ So manche Melodie geht mir über die Lippen.

Ich finde es einfach wundervoll, dass die Natur jedes Jahr von Neuem erwacht. Gott meint es doch so gut mit uns! Wenn ich mich an dem schönen Wetter erfreuen kann und an den kunstvollen Liedern der Vögel, dann fühle ich mich leichter und kann alles Schwere abgeben an unseren Schöpfer, unseren Vater im Himmel.

„Der Herr hat dieses Wunder vollbracht
und wir haben es gesehen.
[...] Wir wollen uns freuen und jubeln!“²

So lade ich euch ein, euren Blick nicht auf die schweren Dinge des Lebens zu richten, sondern auf das Schöne und Gute, das wir jeden Tag bekommen. Lasst uns erfreuen an der wunderbaren Natur und Gott dafür danken! In der Schönheit der Blumen können wir ein Stück der Schönheit Gottes entdecken, in den Liedern der Vögel ein Loblied auf unseren Schöpfer hören. Lassen wir uns davon anstecken!

Liebe Familien, ich lade euch ein, heute einen Familienspaziergang zu machen und dazu **UNBEDINGT** einen **FOTOAPPARAT** – oder das Handy ;=) – **mitzunehmen**. Begeht euch auf Entdeckungsreise, was wir im Frühling alles finden können. Versucht doch mal, für jede Person eurer Familie eine Sache im Bild (oder Ton) festzuhalten. Es können gern auch Ton- oder Video-Clips sein. Vielleicht möchtet ihr ja auch ein originelles Familienfoto schießen! Und bitte vergesst nicht, eure Frühlingsgrüße doch bitte wieder einzusenden an rebekka.worsch@t-online.de

Eure Rebekka

² Psalm 118/23; Übersetzung Gute Nachricht Bibel